



LA REPÚBLICA DE SOLEADO

Constitución de la República Soleado

PREAMBULA

In Solidarität und Gerechtigkeit vereint und unter starker Führung des Presidente und der Partido Unidad gibt sich die Republik folgende Verfassung im Geiste des Sozialismus, in Stärke und von Weisheit geleitet.

CAPÍTULO I.

1. Soleado ist eine präsidentiale Republik mit demokratischer Grundverfassung.
2. Soleado besteht aus Distrikten, die eine tiefere Verwaltungsebene darstellen. Der Zentralstaat steht über den Distrikten, womit Soleado ein Einheitsstaat ist.

CAPÍTULO II.

1. Die Grenzen der Republik Soleado sind unverletzlich. Die Grenzen zwischen den einzelnen Provinzen sind unabänderlich, es sei denn, es wird etwas anderes vom Zentralstaat festgelegt.

CAPÍTULO III.

1. Die Hauptstadt soll Laguna sein. Die Judikative und Exekutive, und die imperiale Legislative haben ihren Sitz in der Hauptstadt.
2. Die Flagge, die Nationalhymne und das Wappen der Republik Soleado werden durch ein Gesetz näher bestimmt.
3. Zeichen und hoheitliches Symbol sind die Ananas und der Lorbeerzweig.

CAPÍTULO IV.

1. Als offizielle Verkehrs- und Amtssprache der Republik Soleado gilt das Meltanische.
2. Weitere Amtssprachen, wie zum Beispiel die Sprache der Ureinwohner, können per Gesetz eingeführt werden.

CAPÍTULO V.

1. Das Gebiet der Republik Soleado ist ein einzelner Wirtschaftsraum mit freiem und uneingeschränkten Personen-, Waren-, Kapital- und Dienstleistungsverkehr. Die Republik Soleado ist ein gemeinsamer Binnenmarkt.
2. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sollen eine prosperierende Wirtschaft und Wohlstand der Nation gewährleisten.
3. Auf dem Gebiet der Republik Soleado gilt der Opuleno als einziges legales Zahlungsmittel und seine zum Astor-Dollar konvertierbare Form, der Opuleno convertible. Seine Regulierung, Verwaltung und Prägung obliegt der unabhängigen Zentralbank. Das Nähere regelt ein Gesetz.



LA REPÚBLICA DE SOLEADO

CAPÍTULO VI.

1. Das Recht jedes Menschen auf Leben wie auch seine menschliche Würde werden gesetzlich geschützt, sofern er bei gesundem Verstand nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich seine eigene Würde verliert. Wer würdevoll behandelt werden will muss sich diese Würde verdienen und erarbeiten und für ihren Erhalt stetig Sorge tragen.
2. Die Todesstrafe ist zum Schutz der Ordnung und des Rechts eine gültige Form der Strafe.
3. Niemand darf der Folter oder unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung unterworfen werden.

CAPÍTULO VII.

1. Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden.
2. Niemand darf gezwungen werden, Zwangs- oder Pflichtarbeit zu verrichten.
3. Ausgenommen davon sind militärische Dienste, Sozial- und Strafdienste.

CAPÍTULO VIII.

1. Jede Person hat das Recht auf Freiheit und Sicherheit. Die Freiheit darf nur in den folgenden Fällen und nur auf die gesetzlich vorgeschriebene Weise entzogen werden: rechtmäßiger Freiheitsentzug nach Verurteilung durch ein zuständiges Gericht; rechtmäßige Festnahme oder rechtmäßiger Freiheitsentzug wegen Nichtbefolgung einer rechtmäßigen gerichtlichen Anordnung oder zur Erzwingung der Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung; rechtmäßige Festnahme oder rechtmäßiger Freiheitsentzug zur Vorführung vor die zuständige Gerichtsbehörde, wenn hinreichender Verdacht besteht, dass die betreffende Person eine Straftat begangen hat, oder wenn begründeter Anlass zu der Annahme besteht, dass es notwendig ist, sie an der Begehung einer Straftat oder an der Flucht nach Begehung einer solchen zu hindern; bei Gefahr für die nationale Sicherheit.
2. Jeder festgenommenen Person muss unverzüglich in einer ihr verständlichen Sprache mitgeteilt werden, welches die Gründe für ihre Festnahme sind und welche Beschuldigungen gegen sie erhoben werden.

CAPÍTULO IX.

1. Jede Person hat ein Recht darauf, dass über Streitigkeiten in Bezug auf ihre zivilrechtlichen Ansprüche und Verpflichtungen oder über eine gegen sie erhobene strafrechtliche Anklage von einem unabhängigen und unparteiischen, auf Gesetz beruhenden Gericht in einem fairen Verfahren, öffentlich und innerhalb angemessener Frist verhandelt wird. Das Urteil muss öffentlich verkündet werden.
2. Alle Menschen sind gleich vor Gericht. Ein besondere Stellung haben Angehörige der Kirche, des Militärs und der Regierung.
3. Jede Person, die einer Straftat angeklagt ist, gilt bis zum gesetzlichen Beweis ihrer Schuld als unschuldig.
4. Niemand darf wegen einer Handlung oder Unterlassung verurteilt werden, die zur Zeit ihrer Begehung nach innerstaatlichem oder internationalem Recht nicht strafbar war. Es



LA REPÚBLICA DE SOLEADO

darf auch keine schwerere als die zur Zeit der Begehung angedrohte Strafe verhängt werden.

CAPÍTULO X.

1. Jede Person hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht umfasst die Freiheit, seine Religion oder Weltanschauung zu wechseln, und die Freiheit, seine Religion oder Weltanschauung einzeln oder gemeinsam mit anderen öffentlich oder privat durch Gottesdienst, Unterricht oder Praktizieren von Bräuchen und Riten zu bekennen. Dieses Recht kann bei Bedarf aufgrund der Sicherung der nationalen Sicherheit eingeschränkt werden.
2. Es besteht Meinungsfreiheit, wenn diese nicht die nationale Sicherheit gefährdet.

CAPÍTULO XI.

1. Es ist kein Mensch durch Diskriminierung insbesondere wegen des Geschlechts, der Rasse, der Hautfarbe, der Sprache, der Religion, der politischen oder sonstigen Anschauung, der nationalen oder sozialen Herkunft, der Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, des Vermögens, der Geburt oder eines sonstigen Status seiner Rechte und Freiheiten, insbesondere derer, die in dieser Verfassung aufgezählt werden, zu berauben.

PODER LEGISLATIVO

CAPÍTULO XII.

1. Die Gesetzgebung wird ausgeübt durch den Congreso nacional. Der Congreso nacional stellt die oberste Legislative der Republik Soleado dar.
2. Der Senat tagt ständig.

CAPÍTULO XIII.

1. Der Congreso nacional besteht aus 460 Abgeordneten.
2. Von diesen werden 300 in freier, gleicher, demokratischer und geheimer Wahl vom Volke alle sechs Monate gewählt.
3. Je 60 werden vom Militär und dem Präsidenten auf Lebenszeit ernannt.
4. 100 Abgeordnete sind durch die Staatsgewerkschaft "Union de Trabajadores de Soleda" zu besetzen.
5. Der Congreso nacional entscheidet in der Regel mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

PODER EJECUTIVO

CAPÍTULO XIV.

1. Die vollziehende Gewalt liegt beim Präsidenten (Presidente) und seiner Regierung.



LA REPÚBLICA DE SOLEADO

CAPÍTULO XV.

1. Der Präsident vertritt die Republik nach außen und nach innen und stellt die Spitze der Regierung der Republik Soleado dar.
2. Der Präsident veröffentlicht die vom Congreso nacional beschlossenen Gesetze und hat ein Veto-Recht.
3. Der Präsident kann Minister für spezifische Politikfelder und Aufgaben ernennen, die Teil der Regierung sind.

CAPÍTULO XVI.

1. Zum Präsidenten der Republik Soleado wird, wer von der Partido Unidad im Rahmen eines nationalen Parteikonventes dazu erwählt wird.
2. Nationale Parteikonvente finden alle zehn Jahre statt.

PODER JUDICIAL

CAPÍTULO XVII.

1. Der Tribunal Supremo ist das höchste Gericht der Republik Soleado und der Distrikte.
2. Der Tribunal Supremo entscheidet über die Verfassungskonformität von Gesetzen und Verordnungen. Er urteilt über geltendes Recht der Republik Soleado, und ist die letzte Instanz jeglichen Rechtswesens auf dem Gebiet der Republik Soleado.

CAPÍTULO XVIII.

1. Jeder Bürger kann sich an den Tribunal Supremo wenden, wenn seine in der Verfassung garantierten Rechte verletzt werden.

CAPÍTULO XIX.

1. Der Tribunal Supremo besteht aus mindestens einem, höchstens drei Richtern.
2. Die Richter werden vom Präsidenten auf Lebenszeit ernannt.

EJÉRCITO DE LIBERACIÓN NACIONAL

CAPÍTULO XX.

1. Die Republik Soleado besitzt mit der Nationalen Armee der Befreiung gemeinsame Streitkräfte unter allgemeiner Wehrpflicht.
2. Die Aufgabe der Nationalen Armee der Befreiung ist die Wahrung des gemeinsamen Interesses und die Verteidigung der Republik Soleado und gemeinsam mit Polizeikräften die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
3. Die Nationale Armee der Befreiung der Republik Soleado unterstehen dem Oberbefehl des Präsidenten.
4. Es herrscht eine allgemeine Wehrpflicht für Männer vor.



LA REPÚBLICA DE SOLEADO

CAPÍTULO XXI.

1. Das Nähere, insbesondere die Organisation und Handlungsweise der Nationalen Armee der Befreiung der Republik Soleado, werden durch ein Gesetz festgelegt.

DISPOSICIÓN FINAL

CAPVT XXII.

Diese Verfassung tritt in Kraft, sobald vom Präsidenten, dem Militär und dem Erzbischof von Laguna unterzeichnet wurde.

Eine Änderung der Verfassung ist nur möglich, wenn 2/3 des Consejo Nacional eine Änderung beschließen.

Beschlossen am 6. März 2016

Ramiro Ruiz Parilla

